

# Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Fraktion **Roten**burg an der Fulda

SPD-Fraktion Rotenburg

An den Stadtverordnetenvorsteher  
Herr Thomas Nölke



11. Juni 2021

## **Aufhebung der Straßenbeitragssatzung**

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

hiermit übersende ich Ihnen einen Antrag der SPD-Fraktion für einen zusätzlichen Tagesordnungspunkt in der Stadtverordnetenversammlung am 22. Juli 2021. Ebenso soll der Antrag für die Tagesordnung der vorbereiteten Haupt- und Finanzausschusssitzung vorgesehen werden.

### **Beschluss**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rotenburg a. d. Fulda beschließt die Straßenbeitragssatzung rückwirkend zum 31.01.2020 außer Kraft zu setzen. Dazu wird die Verwaltung und der Magistrat beauftragt eine Aufhebungssatzung zu erarbeiten und der Stadtverordnetenversammlung zur kommenden Sitzung vorzulegen. Die Finanzierung für den Um- oder Ausbau sowie für die Instandhaltung von Verkehrsanlagen ist im städtischen Haushalt einzuplanen.

### **Begründung:**

Gerade im ländlichen Raum entstehen durch die Erhebung von Beiträgen soziale Ungerechtigkeiten, da eine große Infrastruktur von immer weniger Bürgerinnen und Bürger finanziert werden muss. Straßenausbaubeiträge stellen viele Anlieger vor große finanzielle Probleme. Auch die Möglichkeit die Beiträge zu stunden und eine Ratenzahlung zu ermöglichen ist unbefriedigend, dies löst keines der Probleme. Bedingt durch langfristige Stundungen muss die Stadt die Mittel sowieso vorfinanzieren und die Anlieger zahlen letztendlich immer noch die Kosten. Aus Sicht der SPD ist die Abschaffung der Straßenausbaubeiträge von daher die für die betroffenen Anlieger die gerechteste Lösung und die Stadt kann finanziell auch entsprechend planen. Die Möglichkeit des Verzichts auf Straßenausbaubeiträge ist seit 2018 gegeben. Mittlerweile haben nahezu 161 Kommunen in Hessen auf die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen verzichtet, bzw. nie erhoben. Das sind zwar nur 39 % der 423 Kommunen in Hessen. Dort wohnen jedoch 4 Mio. Einwohner, also ca. 63 % der rund 6,3 Mio. Einwohner Hessens. Das heißt im Umkehrschluss, dass 37

Sozialdemokratische Partei Deutschlands  
SPD Fraktion Rotenburg  
Sebastian Münscher  
Beethovenstr.42  
36199 Rotenburg a.d.Fulda

Telefon 0160/8421096  
e-Mail: SPD-Rotenburg-Fulda@gmx.de  
Facebook: <https://www.facebook.com/SPD-Rotenburg-an-der-Fulda-235408153221261/>  
Internet: SPD-Rotenburg-an-der-Fulda.de

% der hessischen Bevölkerung noch mit Beiträgen belastet werden, die überwiegend in kleineren Kommunen im ländlichen Raum leben. Die Straßenausbaubeiträge stellen außerdem für Rotenburg auch einen Standortnachteil dar, da andere Städte u.a. Bebra und Bad Hersfeld bereits von der Beitragserhebung Abstand genommen haben. Diesen Standortnachteil gilt es zu vermeiden. Straßen sind Investitionen der Stadt und haben einen allgemeinen Nutzen. Sie sollten daher, wie andere öffentliche Einrichtungen, zukünftig aus dem allgemeinen Haushalt finanziert werden.

Mit besten Grüßen

*Sebastian Münscher*

Sozialdemokratische Partei Deutschlands  
SPD Fraktion Rotenburg  
Sebastian Münscher  
Beethovenstr.42  
36199 Rotenburg a.d.Fulda

Telefon 0160/8421096  
e-Mail: SPD-Rotenburg-Fulda@gmx.de  
Facebook: <https://www.facebook.com/SPD-Rotenburg-an-der-Fulda-235408153221261/>  
Internet: SPD-Rotenburg-an-der-Fulda.de